



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 4

24. April 2013

Am Dienstag 30. April 2013 Maibaumstellen in Berga/Elster



Kaffee und Kuchen
Grillspezialitäten
Limo, Bier usw.

Beginn 15 Uhr
am Klubhaus
Eintritt Frei



Gegen 17 Uhr
Platzkonzert
mit den
Haselbacher'n



ab 21 Uhr
Lagerfeuer
am Klubhaus
mit Wienergrillen



16:30 Uhr Bastelstraße
Kinderschminken
Kinderbelustigung

Maibaumstellen
ca. 18 Uhr
Fackelumzug
ca. 20 Uhr)



Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein Berga/Elster e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Information aus dem Rathaus

Die Stadtverwaltung Berga/Elster bleibt am Freitag, 10.05.2013 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Büttner

Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Berga/Elster und seinen Ortsteilen werden rund 50 Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Für die Bundestagswahl am 22.09.2013 werden zur Besetzung der Wahlvorstände noch Helfer gesucht.

Interessierte melden sich bitte im Rathaus der Stadt Berga/Elster - Telefon: 036623 607-0 oder per E-Mail an hauptamt@stadt-berga.de.

Danke!

Ostern 2013 ist Geschichte.

Mehrere Tausend Besucher haben in der Karwoche und insbesondere an den Osterfeiertagen und der Folgewoche unsere liebenswerte Stadt besucht und das Elstertal kennengelernt.

Viele haben unsere schöne Natur bewundert und weitere Besuche angekündigt.

Aber nicht nur unsere Natur wurde gelobt, sondern vor allem die Angebote und Objekte auf dem Osterpfad Thüringen-Sachsen, die Organisation und die Begeisterung der Einheimischen. Kurz gesagt, es war wieder ein voller Erfolg.

Dieser war nur durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten möglich.

Ich möchte mich ganz, ganz herzlich bei all denen bedanken, die zu diesem positiven

Ergebnis beigetragen haben, insbesondere bei dem Team um

Frau Oehlert, dem Team um Frau Wiese und dem Team in Wolfersdorf.

©Stephan Büttner
Bürgermeister

Die untere Abfallbehörde des Landratsamtes Greiz informiert:

Der in der „Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt“ festgelegte Verbrennungszeitraum wird aufgrund der meteorologischen Gegebenheiten für das Jahr 2013 bis einschließlich 30. April verlängert.



Nachträglich im März 2013 ...

am 28.03.2013	Herr Manfred Ilgen	zum 75.
am 28.03.2013	Frau Renate Kurze	zum 80.
am 28.03.2013	Frau Reinhild Zergiebel	zum 73.
am 29.03.2013	Herr Siegfried Hoffmann	zum 78.
am 29.03.2013	Frau Hildegard Lehmann	zum 87.
am 29.03.2013	Herr Hans Roth	zum 88.
am 29.03.2013	Herr Rolf Roth	zum 88.
am 30.03.2013	Herr Achim Kästner	zum 80.
am 30.03.2013	Frau Ilse Möckel	zum 77.
am 30.03.2013	Herr Roland Penkwitz	zum 87.
am 30.03.2013	Frau Martha Schaller	zum 78.
am 30.03.2013	Frau Christa Weidemann	zum 78.
am 30.03.2013	Frau Helga Weithase	zum 79.
am 31.03.2013	Herr Siegfried Schnedelbach	zum 80.

... und im April 2013

am 01.04.2013	Frau Sieglinde Palm	zum 75.
am 01.04.2013	Herr Bernhard Stockhause	zum 84.
am 01.04.2013	Frau Lieselotte Wagner	zum 86.
am 03.04.2013	Frau Maria Lopens	zum 86.
am 03.04.2013	Frau Anneliese Rose	zum 81.
am 04.04.2013	Herr Klaus Hemmann	zum 78.
am 04.04.2013	Frau Erika Wagner	zum 76.
am 06.04.2013	Herr Günter-Walter Böhme	zum 72.
am 06.04.2013	Herr Manfred Güther	zum 70.
am 06.04.2013	Frau Anita Matthes	zum 81.
am 07.04.2013	Frau Hannelore Klaus	zum 70.
am 07.04.2013	Frau Johanna Wünsch	zum 88.
am 08.04.2013	Herr Egon Möller	zum 78.
am 08.04.2013	Frau Elfriede Riemke	zum 77.
am 08.04.2013	Herr Herbert Wachtel	zum 78.
am 09.04.2013	Frau Rosemarie Bergner	zum 70.
am 09.04.2013	Herr Hermann Engelhardt	zum 75.
am 10.04.2013	Frau Marianne Kracht	zum 83.
am 11.04.2013	Herr Wolfgang Ander	zum 74.
am 11.04.2013	Herr Helmut Haiduga	zum 82.
am 11.04.2013	Frau Renate Longin	zum 70.
am 12.04.2013	Frau Karin Degenkolb	zum 71.
am 12.04.2013	Herr Wolfgang Simon	zum 81.
am 12.04.2013	Frau Ursula Steinbrück	zum 88.
am 13.04.2013	Frau Alice Ebert	zum 87.
am 13.04.2013	Frau Ruth Igel	zum 91.
am 13.04.2013	Herr Helge Rittermann	zum 71.
am 13.04.2013	Frau Helga Weber	zum 74.
am 14.04.2013	Frau Ingeburg Haiduga	zum 82.
am 14.04.2013	Herr Albert Maron	zum 74.
am 15.04.2013	Frau Christa Rauschenbach	zum 76.
am 16.04.2013	Herr Paul Hupfer	zum 72.
am 16.04.2013	Herr Gerhard Kratzsch	zum 77.
am 16.04.2013	Frau Christa Schäfer	zum 78.
am 16.04.2013	Frau Gudrun Wunderlich	zum 78.
am 17.04.2013	Frau Marianne Derber	zum 81.
am 17.04.2013	Herr Richard Susok	zum 80.
am 18.04.2013	Frau Annemarie Hofmann	zum 74.
am 19.04.2013	Herr Horst Dietel	zum 73.
am 19.04.2013	Frau Marga Vogt	zum 85.
am 19.04.2013	Frau Franziska Wolf	zum 81.
am 20.04.2013	Frau Gerda Kerstan	zum 83.
am 21.04.2013	Frau Margitta Lutze	zum 72.
am 22.04.2013	Frau Gerta Eckhardt	zum 89.
am 22.04.2013	Frau Ingeborg Haberkorn	zum 81.
am 23.04.2013	Frau Gisela Czepanik	zum 75.
am 23.04.2013	Frau Liselotte Luckner	zum 75.
am 23.04.2013	Herr Franz Petrasch	zum 71.
am 24.04.2013	Frau Edith Bach	zum 70.
am 24.04.2013	Frau Elfriede Jahn	zum 83.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatslosung für Mai:
Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31,8

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 28.04.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 05.05.2013

10:00 Uhr Zentralgottesdienst in Wernsdorf
Mit Konfirmandenprüfung

Donnerstag, den 09.05.2013 Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Zentralgottesdienst in Sorge-Settendorf

Sonntag, den 12.05.2013

10:00 Uhr Berga

Pfingstsonntag, den 19.05.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Berga mit Konfirmation

Pfingstmontag, den 20.05.2013

09:00 Uhr Wernsdorf
10:00 Uhr Berga
14:00 Uhr Großkundorf
15:00 Uhr Clodra

Veranstaltungen

Konfirmandenstunde

Donnerstag, dem 02.05., um 15:00 Uhr + Mittwoch, dem 15.05., um 15:00 Uhr

Vorkonfirmandenstunden

Mittwoch, dem 25.05., ab 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

Berga – Montag, am 13.05.2013, um 14:00 Uhr

Frauentreff in Berga

Mittwoch, 22.05.2013, um 09:00 Uhr

Das Frauenfrühstück ist ein Treffpunkt für Frauen, die einmal im Monat mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr zusammenkommen, um gemeinsam zu frühstücken, zu basteln und Themen aus dem Alltag zu besprechen.

Gemeindekirchenratswahl 2013

Im Oktober dieses Jahres sind in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) Gemeindekirchenratswahlen.

Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder in den Kirchgemeinden in Großkundorf und Waltersdorf ab dem 14. Lebensjahr.

Bis zum 30. Juni können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

(bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden)

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Mai 2013

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 5.5.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(Lektorin: Kerstin Eckhardt)

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sorge

Sonntag, 12.5.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(P. Neels)

Pfingstmontag, 20. Mai

Missionsfest in Waltersdorf

mit Missionssekretär Frank Aichele

Eröffnung „Kinder helfen Kindern 2013“

10.00 Uhr Familiengottesdienst

14.00 Uhr Bericht aus der Arbeit in Malawi

Sonntag, 26.5.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)

Sonntag, 2.6.
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Triebes (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht 12 – 14 Jahre Im Gemeindehaus in Greiz:
ab nächstem Schuljahr neue Gruppe

Hauskreis Teich'dorf montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar
Prasse am 6. Mai

Bibelstunde in Berga pausiert

Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache

Frauen im Gespräch montags, 19.00 Uhr –
Termin nach Absprache

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
Tel: 036623 29724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de



Missionsfest 2013

mit Missionssekretär Pastor Frank Aichele

Pfingstmontag, 20. Mai

Evangelisch-methodistische Zionskirche Waltersdorf

Eröffnung der Aktion "Kinder helfen Kindern 2013"

"(Grund)Steine fürs Leben"

10.00 Familiengottesdienst

13.15 Bläserchor open air

14.00 Bericht aus der EmK-Weltmission in Malawi

Das Missionsfest ist ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie und eine gute Gelegenheit zur Begegnung für alle Generationen.

Für Imbiss, Roster und Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

- | | |
|---|--|
| 27.04.2013
9.30 Uhr
ab 10.45 Uhr | Kennlerntag für Vorschulkinder
Grundschule Berga/Elster
Tag der offenen Tür |
| 29.04.2013 | Gesundheitstest beim VdK
Puschkinstr. 6 |
| 30.04.2013 | Maibaumsetzen in Berga und Ortsteilen |
| 01.05.2013 | Maiturnier der „Alten Herren“
FSV Berga |
| 03.05.2013 | T. Basco im Kulturhof Zickra |
| 04.05.2013 | Hoffest in Markersdorf |
| 11.05. + 12.05.
12.30 - 20.00 Uhr | 20. Frühlingsfest bei Gartenbau Dietzsch
Gartenbau Dietzsch
in Obergeißendorf |
| 11.05. + 12.05.
11.00 - 18.00 Uhr | Textil- und Schmuckmarkt
„von Kopf bis Fuß“
Kulturhof Zickra |
| 18.05.2013 | Fußball - Pfingstturnier Wolfersdorf
LSV Wolfersdorf |
| 19.05.2013 | Stadtsportfest des FSV Berga
FSV Berga |
| 19.05.2013 | „Kultur vom Sofa“
Kulturhof Zickra |
| 25.05.2013
13.00 - 17.00 Uhr | Markt für regionale Köstlichkeiten
Kulturhof Zickra
(Eintritt kostenlos) |
| 26.05.2013 | Bluesbranch mit JC u. Angelina Grimshaw
Hofcafe Zickra |
| 27.05.2013 | VdK „Fit in den Frühling“
Puschkinstraße 6 |

Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

3.5. 20 Uhr T. Basco

Jan Kubon ist T. Basco! Mal alleine – ein Mann, eine Gitarre und ein Leben voller Geschichten (manchmal auch ein Glas Rotwein und wenn erlaubt eine Schachtel Kippen auf der Bühne), mal mit seinem Freund und Pianisten Burkhard Schmidt. Jan Kubon ist bekennender Melancholiker, aber keiner von der Sorte, dessen Seele von Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit zerfressen ist. Er ist ein begnadeter Entertainer (von der guten Sorte – Sie wissen schon! Die, die ihrem Publikum wirklich noch was zu sagen und zu erzählen haben und es nicht mit Attitüden und Stereotypen in den künstlerkalkulierten Hirntod führen), ein großartiger Sänger, der seine Stimme sonor über die Akkorde seiner großen Jumbogitarre legt, nur um den Publikum kurz darauf mit der ganzen Gewaltigkeit seiner bluesigen, Folk und Countrystimme klar zu machen, was es bedeutet, ein Songwriter zu sein. Kubon – so schrieb die Presse über sein letztes T. Basco-Album, ist ein: „verkappter Spinner, ein Geschichtensammler, Soundtütler und Herzensbrecher (auch von der guten Art!), einer der Allen und Allen seine Aufmerksamkeit schenkt“.



19.5. 20 Uhr „Kultur vom Sofa“ präsentiert von Andreas Wolf

„Kultur vom Sofa“ nennt sich eine neue Veranstaltungsreihe des Kulturhofes Zickra. Spontan gibt das Team um Andreas Wolf, Hausherr im Kulturhof, Künstlern, die gerade nicht wissen wohin, Kost und Logis auf ihrem Weg zum nächsten Veranstaltungsort. Dafür zeigen sie, was in ihnen steckt. Unplugged, zwanglos und in heimeliger Atmosphäre des Hofcafes, singen, spielen und rezitieren sie. Alle, die wollen und können, sind eingeladen, ihnen zuzuhören. Eintritt gibt es nicht, dafür hoffentlich etwas in die Kasse der Künstler fürs Benzingeld. Andreas Wolf begleitet den Abend vom kultigen Sofa des Cafes aus, plaudert mit den Künstlern und seinen Gästen. Kultur zum Anfassen ist die Devise, Auge in Auge mit den Protagonisten.

Am 19.5. ab 20 Uhr hat Andreas Wolf bei „Kultur vom Sofa“ Boy Omega aus Schweden zu Gast. Boy Omegas einzigartige Popmusik ist zu gleichen Teilen zerbrechlich, pulsierend und rückhaltlos.

Im Jahr 2003 begann Martin Henrik Hasselgren damit, Songs unter dem Alias Boy Omega zu schreiben; mittlerweile ist mit fünf Alben, zwei Compilations, vier EPs und zahllosen Singles ein beeindruckendes Werk zusammengekommen.

Auf seinem Weg von Österreich nach Dresden macht er im Kulturhof Zickra Halt.



26.5. Bluesbranch ab 11 Uhr mit JC und Angelina Grimshaw (UK) im Hofcafe Zickra

JC und Angelinas Musik ist so tief und wild wie der Mississippi – der Strom, dem sie viele ihrer musikalischen Einflüsse verdanken. Beide begannen in frühen Teenagerzeiten, in Folk Clubs zu spielen und entwickelten ihren Sound, der hauptsächlich durch Acoustic Roots, Jazz, Folk und Blues beeinflusst ist. Folk, Blues, Cajun-Stomps und emotionale „dark“ Ballads sind ihr Markenzeichen.



Fußball-Pfingstturnier in Wolfersdorf

Wir möchten alle Interessierten zu unserem diesjährigen Fußball-Pfingstturnier auf dem Sportplatz in Wolfersdorf recht herzlich einladen.

Die Eröffnung des Turniers erfolgt am Freitag, 17. Mai 2013, ab 18 Uhr.

Turnierbeginn ist dann am Samstag, 18. Mai 2013, um 11 Uhr.

Nach Spielende ab 19:30 Uhr findet unser **Sportlerball des LSV Wolfersdorf mit der Liveband Querbeat** auf dem Saal in Wolfersdorf statt.

(Tischreservierungen im Vorfeld möglich unter der Tel.-Nr. 25157)

Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt.

LSV Wolfersdorf

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

Ein neues Haus für die „Waldspatzen“

Hey, was ist denn das? So fragten die Kinder, als sie am Dienstag nach Ostern wieder in ihren Kindergarten kamen. Stand doch im Hof ein großes eingepacktes „Etwas“.

Schnell hatten unsere Kinder aber herausgefunden, dass es ein neues Spielhaus ist.



Dank der Sponsoren Toralf Zeiske vom ERGO Victoria Versicherungsbüro in Gera und den Eintrittsgeldern vom Bergaer Kinderfasching, gesponsert durch den Karnevalsverein Berga konnten wir uns dieses Haus kaufen.

Nun brauchten wir noch einen fleißigen Tischler. Steffen Ramsauer, der Clodra-Tischler, hat mit viel Liebe zum Detail ein Schmuckstück aus dem Haus gefertigt.

Im Namen der AWO Geschäftsstelle, den Mitarbeitern der Kita „Waldspatzen“ und allen Kindern ein riesiges Dankeschön an alle und keine Frage, zum nächsten Kaffeekränzchen im neuen Spielhaus laden wir sie recht herzlich ein.



ERGO Victoria
Paulicks-Schneider-Zeiske
Versicherungsbüro der ERGO Versicherung AG



Grundschule Berga

Samstag 27.04.2013

9.30 Uhr Kennlerntag für Vorschulkinder
ab 10:45 Uhr Tag der offenen Tür

WICHTIGE MITTEILUNG der AWO-Kindertagesstätten „Waldspatzen“ Berga und „Pustebume“ Wolfersdorf

Unsere beiden Bergaer Kindertagesstätten befinden sich in Vorbereitung der Bedarfsplanung für das Schuljahr 2013/2014. Das Schuljahr beginnt im August 2013 und endet im August 2014. Wer sein Kind in diesem Zeitraum in eine unserer Kitas bringen möchte, **muss** bis spätestens **10.05.2013** eine Anmeldung in einer Kita abgegeben haben.

Grundsätzlich hat jedes Kind in Thüringen ab dem 1. Geburtstag einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Praxis der vergangenen Jahre hat aber gezeigt, dass es sich sehr schwierig gestaltet, wenn Kinder kommen wollen, die in der Bedarfsplanung nicht erfasst sind. Die Kapazitäten der Kleinkindgruppen sind begrenzt und können zum Wohle der Kinder nicht überbelastet werden.

Wir empfehlen Ihnen daher **dringend**, sich in den Kitas ihrer Wahl ein Anmeldeformular zu holen und dieses bitte ausgefüllt bis zum genannten Termin in den Kitas wieder abzugeben. Gern zeigen wir Ihnen und Ihrem Kind unsere Einrichtungen. Vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns.

Telefon 036623/230410 „Waldspatzen“ Berga und
036623/20071 „Pustebume“ Wolfersdorf

Elstertalschule Greiz

Info-Tag in der Elstertalschule Greiz



Am Samstag, dem 27. April 2013, findet in der Elstertalschule, der ersten und einzigen Gemeinschaftsschule der Region Greiz, ein Infotag für alle Klassenstufen von 1 – 12 statt. Von 14.30 bis 17.30 Uhr sind alle interessierten Gäste im Schulteil der jüngeren Kinder in der Goethestraße 37 herzlich willkommen.

Seit im August 2012 die älteren Schüler/innen den zweiten Schulteil in der Zeulenrodaer Straße in Greiz bezogen haben, können in der Elstertalschule alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse vom qualifizierenden Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden. Derzeit lernen knapp 100 Schüler/innen in der reformpädagogischen Ganztagschule. Sie ist von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Zum Infotag werden die jüngeren Schulkinder durch ihre Lernräume und das 3.000 m² große naturnahe Außengelände führen. 15.30 Uhr erfolgt ein kompakter Überblick (ca. 20 min.) zum pädagogischen Konzept mit anschließender Fragerunde.

Gegen 16 Uhr zeigen Schulkinder der 1. – 5. Klasse kleine Auführungen aus ihrem Schulleben.

Die Elstertalschule ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagogischen Netzwerk „Blick über den Zaun“ und im Bundesverband Freier Alternativschulen.

Anmeldungen für alle Klassenstufen sind möglich unter:

www.elstertalschule.de oder im Schulbüro Mo.-Do. 9-14 Uhr,
Telefon: 03661/454798

Vereine und Verbände

Skatsport in Berga



Am Freitag, dem 5. April 2013, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2013 statt. Auf Grund anderer Veranstaltungen in der Region nahmen leider nur 19 Skatfreundinnen und Skatfreunde teil. Sieger dieses Skatturniers ist Thomas Simon aus Berga mit 2908 Punkten. Zweiter wurde Lutz Jüptner aus Wildetaube mit 2331 Punkten. Den 3. Platz belegt Dieter Müller aus Endschtz mit 2321 Punkten. 4 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt Thomas Simon mit 9532 Punkten. Zweiter ist Michael Gritzke aus Zickra mit 8809 Punkten. Den 3. Platz belegt Franz Seliger aus Zickra mit 8277 Punkten. Das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 3. Mai 2013, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren – Bernd Grimm



Nachwuchsschiedsrichter erfolgreich ausgebildet

(hei)Wie in der letzten Ausgabe unserer Zeitung berichtet wurde, konnten durch die Nachwuchsabteilung des FSV Berga vier junge Leute für eine Karriere als Schiedsrichter gewonnen werden.

Diese vier Sportfreunde haben nunmehr erfolgreich die Grundausbildung zum Fußballschiedsrichter abgeschlossen.

Paul, Florian, Maurice und Tom, so wurde berichtet, haben diese Ausbildung mit viel Engagement und sehr zuverlässig in einem Wochenendlehrgang absolviert. Die erfolgreich bestandene Prüfung bewog unseren Nachwuchsleiter Olaf Stief spontan zu einer Einladung in ein Schnellrestaurant.

Unsere jungen Sportfreunde müssen sich nun zunächst bei fünf Einsätzen im Nachwuchsbereich unter Aufsicht von erfahrenen Schiedsrichtern in einer Art Praktikum bewähren. Nach diesem erfolgten Eignungstest erhalten sie dann ihren Schiedsrichterpass und sind somit vollwertige Referees.

Um den Start in die Schiedsrichterkarriere ein wenig zu erleichtern, wird der Verein jeden Sportfreund mit einer Grundausstattung an Schiedsrichterkleidung ausstaffieren.



Unsere erfolgreichen Nachwuchsreferees:

v. l. Paul Gabriel, Maurice Wunsch, Florian Reichl, Tom Dubielzig

Einladung zum MAITURNIER der „Alten Herren“ des FSV Berga



© www.ClipProject.info

Traditionell findet am 1. Mai auch in diesem Jahr das Fußballturnier für Hobby und Freizeitmannschaften statt.

Das Team der „Alten Herren“ des FSV Berga lädt dazu alle interessierten Sportfreunde und Sportfreundinnen ganz herzlich ein.

Anstoß ist 09.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Elster.

Garantiert werden gute Laune und ausreichend Essen und Getränke.

Impressionen



Turnier 2012



vom



Punktspiel D-Junioren FSV Berga 07.04.2013

JFC Gera II. – FSV Berga 2:1 (1:0)

Auftaktniederlage im Spieljahr 2013

Auf dem unbeliebten Schlacke-Platz in Gera zeigten die Bergaer Mannen ein engagiertes Spiel, insbesondere im zweiten Durchgang, verpassten es aber, ihre vielen Gelegenheiten in Tore umzumünzen. Im ersten Durchgang sah das Spiel beider Mannschaften sehr zerfahren aus, mit nur wenigen Gelegenheiten auf beiden Seiten. Einziger nennenswerter Höhepunkt war ein von Moritz Belke verursachter Handelfmeter 5 Minuten vor der Pause, welchen die Gäste zur 1:0 Führung nutzen konnten. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste aus Berga auf den Ausgleich und hatten ihrerseits viele sehr gute Einschussmöglichkeiten, um sich eine Resultatsverbesserung zu erspielen. Aber an diesem Tag fehlte es einfach im Abschluss an Konzentration und insbesondere an Präzision, um den gut agierenden Tormann der Gastgeber zu überwinden. So nutzen die Gastgeber 5 Minuten vor Schluss einen ihrer wenigen Konter zur 2:0 Führung und damit zur Vorentscheidung. Die Bergaer Mannschaft gab aber bis zum Schlusspfiff nicht nach und erzielte durch Tobias Schmidt in der 60. Minute den längst überfälligen Anschlusstreffer, der aber die Niederlage nicht mehr abwenden konnte!

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Maria Krügel, Moritz Belke, Leon Schmiedl, Franz Mende, Max Weißig, Tobias Schmidt, Nils Kessler, Björn Häberer, Manuel Weiß

Der Vorstand informiert:

Im Rahmen der Auszeichnung zur Wahl Sportler des Jahres im Landkreis Greiz wurde der Mannschaftsleiter und Trainer des Altherrenteam des FSV Berga Dieter König mit der Kurt-Rödel Ehrenmedaille des Kreissportbundes Greiz ausgezeichnet. Sportfreund König ist seit vielen Jahren in dieser verantwortungsvollen Funktion mit viel Engagement tätig.

Der Vorstand und die Mitglieder FSV sagen herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung.



Einladung zum **STADTSPORTFEST** des FSV Berga **Sonntag 19. Mai 2013** **Sportplatz an der Elster**

Der FSV Berga lädt alle sportbegeisterten Kinder und Erwachsene, die Interesse am Sporttreiben haben, zum traditionellen Stadtsportfest ein. Für Speisen und Getränke ist über den ganzen Tag ausreichend gesorgt.

- 09.00 Uhr Dietmar Bunk Gedenkturnier
- bis 12.00 Uhr Fußballturnier der Nachwuchsabteilung des FSV Berga für Jungen und Mädchen im Alter von 5 – 8 Jahren
- ab 13.30 Uhr Fußballturnier für Männermannschaften
Gesucht wird der Stadtmeister 2013
- ab 13.00 Uhr Kegeln Stadtmeisterschaft 2013
Parallel-Preiskegeln für Jedermann
- ab 13.00 Uhr Stadtmeisterschaft Volleyball
- 18.00 Uhr Siegerehrung im Vereinsheim

Ab 13.30 wird für Kinder aller Altersgruppen wieder ein sportlicher Parkour aufgebaut, der für unsere Jüngsten wieder einiges zu bieten hat.



Am 15.05.2013

Spiele um die Stadtmeisterschaft im Tischtennis

- 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Männer
- 19.00 Uhr - 21.00 Uhr Frauen

Kegeln



FSV Berga sucht Kegler/Keglerinnen

Die Kegelabteilung des FSV Berga sucht dringend Verstärkung.

Wer im sportlichen Bereich eine neue Herausforderung sucht, sollte hier durchaus fündig werden.

Kegeln ist längst keine Randsportart mehr, sondern erfreut sich immer mehr größter Beliebtheit.

Unsere 1. Mannschaft spielt in der Landesliga und hat dort den 2. Tabellenplatz belegt, welcher wahrscheinlich zum Aufstieg in die Verbandsliga berechtigt.

Zwei weitere Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft vervollständigen die Abteilung Kegeln.

Eine Jugendmannschaft gibt es leider nicht, aber diese kann bei entsprechendem Interesse gerne gegründet werden.

Trainingszeiten sind immer Dienstag und Mittwoch ab 18 Uhr in Wolfersdorf auf der Kegelbahn.

Wer Interesse hat und einfach nur mal schnuppern möchte, kann da gerne mal vorbeikommen und ein paar Kugeln schieben.

Anfragen richten Sie bitte an Kuno Grützmann
Tel.: 036623/234640 oder 23357,
E-Mail info@tintenklecksel.de oder an den FSV Berga.

Kegler FSV Berga im Kreispokal Finale **SG Langenwolschendorf II – FSV Berga I (1:5)** **2008:2084 Holz**

Die Kegler des FSV Berga haben sich nach einer überragend gespielten Saison mit einer ganz starken Leistung in Langenwolschendorf ins Finale des Kreispokales, welches am 19.4. in Mehlteuer ausgetragen wird, gekegelt. Der FSV begann mit Jürgen Hofmann (529), der es mit Peter Enderlein (497) zu tun hatte. Ein ausgeglichenes Duell, welches nach Sätzen mit 2:2 ausging. Den Mannschaftspunkt (MP) holte sich wegen der mehr erzielten Holz der Bergaer. Im nächsten Match trat Thomas Wolf (553) gegen den Tagesbesten Bernd Geißler (585) an. Wolf fing stark an und konnte die ersten beiden Sätze mit 139 zu 136 und 146 zu 143 für sich entscheiden. Durchgang drei und vier verlor er klar mit 141 zu 155 und 127 zu 151 Holz. So stand es zur Halbzeit nach MP 1:1 und nach Holz 1082:1082, spannend kann es kaum sein. Im dritten Paar kam für den FSV Manuel Hofmann (520), der die ersten beiden Bahnen gegen Andreas Franke (479) abgeben musste. Franke verlor dann total den Faden und somit konnte der Bergaer die anderen beiden Bahnen ganz klar mit 129 zu 119 und 138 zu 99 für sich entscheiden, was dank mehr erzielter Holz einen weiteren MP für den FSV bedeutete. Die letzten Starter jeder Mannschaft sollten noch einmal für Aufregung sorgen. Der FSV brachte den mit Grippe angeschlagenen Jochen Pfeifer und Langenwolschendorf mit Tasilo Seling ihren besten Mann. Pfeifer hatte starke Probleme um ins Spiel zu kommen, die erste Bahn beendetet er mit nur 104 Holz. Eine Schrecksekunde nach dem 14. Wurf für Seling, dessen Kreislauf nicht mehr mitmachte, er wurde ausgewechselt und es kam Jan Feigel (der FSV wünscht Tasilo gute Besserung). Die erste Bahn ging mit 116 Holz an Langenwolschendorf. Pfeifer konnte Bahn zwei mit 127 zu 120 Holz und Bahn drei mit 122 zu 102 Holz nach Berga holen. Da auch Pfeifer angeschlagen war, wurde er vorsichtshalber durch Steffen Jung ersetzt. Jung konnte die Bahn klar mit 129 zu 109 Holz gewinnen. Das Duell Seling/Feigel gegen Pfeifer/Jung endet mit 447 Holz zu 482 Holz und bedeute MP und Sieg für den FSV. Im Finale, dessen Ausgang völlig offen ist, wartet dann Langenwolschendorf I.

FSV Kegler verlieren Viertelfinale

TKV – Pokal Classic

KSV Wacker 99 Gotha – FSV Berga I (6:0)

Mit hohen Erwartungen und zahlreichen Fans ging es im Viertelfinale des Thüringen Classic Pokal zum Verbandsligisten KSV Wacker 99 Gotha. Im Pokal-Wettkampf-Modus geht es über 4 x 30 Wurf, was für die 200 Wurf-Kegler immer was besonderes ist. Wenn man dann auf eine Bahn kommt, die man vorher noch nicht kannte, dann hat das auch immer so seinen Reiz. Für den FSV begann Jürgen Hofmann, der es in einem engen Match mit Steffen Braun zu tun hatte. Beide Kegler gewannen je 2 Bahnen, doch nach Kegelzahl hatte der Gothaer mit 9 Kegel knapp die Nase vorn und gewann somit den ersten Mannschaftspunkt (MP) für Gotha. Im zeitgleichen Duell standen sich Mannschaftsleiter Steffen Jung und der Gothaer Carsten Roth gegenüber. Jung hatte leider einen rabenschwarzen Sonntag erwischt und kam überhaupt nicht klar. Die ersten beiden Bahnen gab er klar ab und normalerweise hätte er sich jetzt auswechseln lassen müssen. Doch Eitelkeit und Hochmut ließen das nicht zu und so nahm die Niederlage ihren Lauf. Man lag zur Halbzeit mit 2:0 MP und 69 Holz zurück. Thomas Wolf und Jochen Pfeifer sollten nun die Wende bringen, doch auch hier fehlte es an diesem Tage an dem nötigen Glück, was auch dazu gehört. Wolf fing auf der ersten Bahn gut an und konnte diese gewinnen, die zweite gab er klar ab und die dritte hat er unglücklich mit einem Holz verloren. Die letzte Bahn und den MP holte sich der Gothaer Denny Martolock. Der FSV war noch mit Jochen Pfeifer am Start, der es mit dem Gesamt-Tagesbesten Jürgen Schulter zu tun hatte. Pfeifer kam schwer ins Spiel und gab schon auf der ersten Bahn 29 Holz ab, doch die zweite konnte er mit Tagesbestwert 163 Holz für sich entscheiden. Durchgang drei ging knapp an den Gothaer und die letzte Bahn holte Pfeifer. Der Bergaer verlor trotz guten 560 Holz und konnte somit auch keinen MP beitragen. Die 6:0 Niederlage mit 109 Holz Rückstand ist sicher etwas zu hoch ausgefallen, doch am Ende hat man zu recht verloren. Die Welt für den FSV geht mit dieser Niederlage sicher nicht unter, man konzentriert sich nun auf das Halbfinale im Kreispokal bei Langenwolschendorf 2. Spielstatistik: KSV Wacker 99 Gotha – FSV Berga I 6:0/Satzpunkte 10:6/Gesamtkegel 2226 : 2117: Roth 562 – Jung 502, Braun 556 – Hofmann 547, Martolock 537 – Wolf 508, Schulter 571 – Pfeifer 560

Nachlese

Preisskat beim FSV Berga

Im Januar diesen Jahres fand im Vereinsheim der 19. Preisskat des FSV Berga statt. Der Einladung waren 12 interessierte Skater gefolgt. Nach interessanten und aufreibenden Spielen stand der Sieger fest.

Platzierung: 1. Platz Thomas Simon 2763 Punkte
2. Platz Mathias Thoß 2591 Punkte
3. Platz Michael Gritzke 2302 Punkte

Der Organisator Siegfried Helminski möchte sich bei allen Beteiligten und für die gute Bewirtung bei Renate Schunke bedanken.

Das 20. Jubiläumsturnier findet am 17. Januar 2014 statt.

Vogelstimmenwanderung 2013 zwischen Ronneburg und Berga/Elster

Der Verein der Vogelzüchter und -liebhaber e.V. Ronneburg lädt alle Vogel- und Naturfreunde sowie alle Interessenten zur **Vogelstimmenwanderung 2013** recht herzlich ein.

Treffpunkt: Am Samstag, dem 27. April 2013 um 6.00 Uhr vor dem Ronneburger Bahnhofsgelände.

Die Fahrt geht über Seelingstädt – Richtung Culmnick-Friedmannsdorf und Trünzig unter dem Thema „**Natur, Wald und Gewässer von einst und heute**“. Dazu begleitet uns ein Ornithologe mit seiner Gruppe aus Greiz.

Interessenten aus dem Raum Berga/Elster, Chursdorf und Seelingstädt können sich gegen 6.20 Uhr unserer Wandergruppe an der Kreuzung Trünzig-Chursdorf und Berga/E. in Seelingstädt, Gaststätte „Goldene Sonne“ gern anschließen.

Insgesamt ist die Weg- und Wanderstrecke ca. 8 km lang und bequem zu schaffen. Am Ende der Wanderstrecke gibt es einen Imbiss bei unseren Zuchtfreunden Rainer und Brigitte Koch in Friedmannsdorf mit „Rosterbraten und Getränken“.

Und wer von den Wanderfreunden noch Lust hat, der kann bei unseren Zuchtfreunden Koch die „Zierenten- und Ziergänsestation“ besichtigen.

Hinweis: Die Wanderfreunde, die keine Fahrtmöglichkeit selbst haben, werden gern von Vereinsfreunden des Vogelzuchtvereins Ronneburg ab Bahnhof Ronneburg oder auch ab Seelingstädt Gaststätte „Goldene Sonne“ gern mitgenommen.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verein der Vogelzüchter und -liebhaber e.V. Ronneburg herzlich ein.



Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 27.05.2012, ein.

Termin: Montag, 27.05.2013

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Fit in den Frühling

Referent: Gesundheitsberater

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!
VdK-OV Berga/E.

Viele Besucher an allen Standorten des Osterpfades

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern an den Standorten der Osterausstellungen des „Osterpfad Thüringen-Sachsen“.

Eisiger Wind und Schneefall begleiteten den Aufbau der Ausstellungen, heißer Tee sorgte für innere Wärme, ließ Hände und Füße nicht erkalten und alles rechtzeitig fertig werden.

Das „Dankeschön“ gilt ebenso der regionalen Presse in beiden Landesteilen sowie dem MDR und den erstmalig eingesetzten Reiseleiterinnen für Busse, welche neugierig auf einen Besuch des Osterpfades machten.

Die Bange, dass der nicht enden wollende Winter Besucher fern hält, hat sich nicht bestätigt. Vielleicht war es die Sehnsucht nach Frühling und Sonnenschein oder das einfach mal raus aus der warmen Stube, was so viele Besucher auf den Osterpfad lockte.

Viele Gespräche mit den Gästen aus nah und fern und die Eintragungen im Gästebuch des Organisationsbüros Berga/Elster bestätigen dies.

Gut funktioniert hat wieder die Grußübermittlung von Standort zu Standort.

Zufriedene Besucher aus dem Vogtland, Erzgebirge, Dresden, Leipzig, Eisenach, Weimarer Land, Sömmerda, aus Hessen, Bayern und Österreich sind die beste Motivation für die Fortsetzung der ehrenamtlichen Arbeit und Entwicklung neuer Ideen.

Informationen über den Osterpfad finden Sie unter www.osterpfad-thueringen-sachsen.de

Osterausstellungsteam Thükop e.V.



Teilstück große Osterkrone im Park am Rathaus



Osterkrone mit Passionsgeschichte – Ostergarten Bahnhofstraße 27

Wolfersdorf feiert zehnjähriges Jubiläum!

Seit 2003 wird in unserem Dorf die Osterkrone gesetzt. Geschickte Frauenhände, in diesem Jahr waren es 13 und erstmalig zwei Männerhände, verwandeln ein Eisengestell in eine schön gebundene Osterkrone. Diese wird mit männlicher Unterstützung aufgebaut und geschmückt. Sie ist das Herzstück in unserem Ostergarten. Dazu gehören aber auch unser Stall mit verschiedenen Eiern, unsere Osterhasenfamilie, die Hühner im Stall, unser Brunnen und unsere Ostereierausstellung.



Traditionell am Sonnabend vor Ostern feiern wir unser Osterkronenfest im Ostergarten. Klein haben wir begonnen. Jetzt ist unser Osterkronenfest mit einer stetig gewachsenen Ausstellung, die Ostereier in vielen verschiedenen Techniken zeigt, zu einer Attraktion, die über unsere Ländergrenzen hinaus geht, bekannt geworden. Dass sich unser Garten so prächtig entwickelt hat, verdanken wir besonders den Familien Ohm, Reinhardt, Jacob, Neubert, Heller, Schumann, Karin Bräuer und Gabi Schlegel.



Unser kleines Wolfersdorf gehört zu einer Station auf dem Thüringisch-Sächsischen Osterpfad. Das erfüllt uns mit Stolz. Und zu unserem Zehnjährigen war doch Vieles anders. Die winterlichen Temperaturen und der eisige Wind machten eine Feier im Ostergarten unmöglich. Doch die Frauen verlegten die Veranstaltung kurzerhand in den Gasthof „Zum grünen Tal“. Dort konnte man eine wundervoll zusammengestellte Dokumentation über die 10-jährige Entwicklung des Osterkronenfestes, angefertigt durch unsere Hannelore Patzschger, bewundern. Der Saal füllte sich zusehend und es war kaum noch ein freies Plätzchen zu finden.

Der Fanfarenzug Fraureuth/Teichwolframsdorf, der uns seit vielen Jahren die Treue hält und selbst sein 50-jähriges Bestehen feiert, eröffnete das Fest mit Melodien, die gute Laune und Frohsinn aufkommen ließen.

Unsere Jüngsten aus dem Kindergarten begeisterten das Publikum mit Osterliedern und Gedichten. Sie hatten auch, wie jedes Jahr, ihren Baum mit selbst bemalten und dekorierten Eiern geschmückt. Das kann man im Ostergarten bewundern.

Ein weiterer Höhepunkt des 10. Osterkronenfestes war die Versteigerung des Hasen Rudi. Der Auktionator, Achim Jacob, versteigerte den doch noch sehr jungen Rammler durch geschickte Taktik und Spaß pur für sage und schreibe 16 Euro zu Gunsten der Frauengruppe. Nun folgte die angekündigte Überraschung für unsere Kinder. Sie konnten einen Luftballon, ausgestattet mit ihrer Adresse, in die Lüfte steigen lassen. Welcher Ballon legt wohl die weiteste Strecke zurück? Meldet sich das Kind beim Frauengruppe, erwartet es einen angemessenen Preis.

Auch das Schätzen des Gewichts verschiedener Eier, wie eines Straußeneis, eines Puteneis, eines Hühnereis, eines Taubeneis und eines Wachteleis kamen bei unseren Besuchern gut an. Natürlich wurden unsere besten Schätzer gebührend belohnt. Sogar unsere kleine Pia eroberte einen 2. Platz.

Für das leibliche Wohl sorgten sich wie alle Jahre zuvor die Familien Gerhardt, Lippold, B. Illgen, Bianca Roth. Die Familie Schäfer stellte die Getränke bereit. Auf diesem Weg sagen wir herzlichen Dank. Wir danken auch der Stadt Berga und besonders Heike Kratzsch.

Abschließend wünschen wir uns noch viele Besucher des Wolfersdorfer Ostergartens und hoffen für das nächste Osterkronenfest auf besseres Wetter. Aber uns kann schlechtes Wetter nicht erschüttern, das nächste Osterkronenfest wird wieder zu einem Fest für unser Dorf.

Der Vorstand der Frauengruppe Wolfersdorf e. V.

Garagengemeinschaft „Am Pöltzschbach“

Es werden alle Garagenbesitzer mit Elektroanschluss zu einem Treffen am 4.5.2013, 10.00 Uhr, am Garagenplatz gebeten. Bitte den 2. Beitrag von 10,- € mitbringen.

Der Vorstand

Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/E. e.V.

Einladung

zum nächsten Bürger-Stammtisch
für alle, denen unsere Stadt am Herzen liegt



Thema: Erhaltung des Klubhauses,
Erste Maßnahme: Sanierung der Toilettenanlage

Bürger von Berga,

der Brauchtums- und Kirmesverein lädt ein zur nächsten Stammtischdiskussion, in der es wie immer um unsere Stadt geht. Wie bereits in den vergangenen Treffen möchten wir das Thema „Klubhaussanierung“, speziell die Sanierungsmöglichkeiten der dortigen Toiletten, konkretisieren.

Tag: Do., 25. April 2013

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: ehem. Gaststätte im Klubhaus

Anhand vorliegender Zeichnungen und Kostenvorschlägen sowie des Budgets wollen wir das weitere Vorgehen, die Koordinierung und Finanzierung des Vorhabens besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Heine

Vorsitzender des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. e.V.

Mein Heimatort

Zeitgemäße Betrachtungen

Was diese Welt braucht, ist die Kraft der Liebe
und das Gefühl: Gemeinsamkeit macht stark!
Ist nicht die Hast im morschen Weltgetriebe,
ist nicht der pure Spaß im Freizeitpark ...
Ist es fürs Innehalten schon zu spät?
Wird Zuneigung besiegt durch Konkurrenz?
Wir brauchen Achtung, Solidarität
und statt des Herzenswinters Sonnenlenz.
Gemeinsamkeit als wahren Wegbereiter
wünscht sich und Ihnen Ihr
ERNST HEITER

Das Wetter im März 2013

Anknüpfend an den letzten Satz im Monatsbericht Februar 2013 muss ich für die gesamte Wetterlage im März feststellen, dass unsere Erwartungen nicht erfüllt wurden. Ich schrieb, hoffentlich hat die Märzsonne die Kraft, den langen Winter und die vielen trüben Tage schnell vergessen zu machen. Nichts von all dem trat ein. Im Gegenteil.

Dicke Wolken und teilweise Nebel ließen die Sonne nur an wenigen Tagen Platz. Am 4./5. und 6. schien sie über den gesamten Tag. Belohnt wurden wir in dieser Zeit mit 5°C; 8°C und 15°C. Noch einmal am 7. und 10. wurden bei bewölktem Himmel 11°C und 10°C gemessen. Damit hatte die Sonne offensichtlich all ihre Reserven ausgeschöpft. Denn ab dem 11. des Monats setzten sich bis Monatsende nachts und größtenteils auch tagsüber frostige Temperaturen durch. Auch auf Schneefälle brauchten wir nicht zu warten. Die Niederschläge ergaben in der Addition bis Monatsende etwa 30 cm. Es bildete sich in dieser Zeit eine gefrorene geschlossene Schneedecke heraus. Selbst das Osterfest musste sich mit dieser Wettergebaren abfinden.

Über den gesamten Monat lagen an 25 Tagen nachts die Temperaturen unter 0° Celcius. In der kältesten Nacht, am 14.3., wurden sogar minus 14°C gemessen.

An dieser Stelle möchte ich und sicher auch im Namen aller all denen danken, die in den frühen Morgenstunden dafür sorgten, dass die Straßen frei von Schnee waren. Der kleine Luca, wie auf dem Bild zu sehen ist, hat auch kräftig mit moderner Technik dazu beigetragen, dass die Straße zum Töpferberg begehbar wurde und befahren werden konnte.



Temperaturen und Niederschläge erfasst in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	-3,7°C	-4,7°C
Niedrigste Tagestemperatur	-14°C (14.)	-14°C (14.)
Mittleres Tagesmaximum	3°C	3°C
Höchste Tagestemperatur	15°C (6.)	11°C (6.)

Niederschläge

Anzahl der Tage	12	12
Gesamtmenge pro m ²	40,5 l	35,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	8,5 l/m ² (19.)	8,0 l/m ² (20.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

im März der vorangegangenen sechs Jahre in (l/m²)

erfasst in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Clodra	62,5	85,5	54,5	45,0	19,0	13,0
Gommla	59,0	101,5	64,5	48,5	20,0	21,5

Clodra, am 10.04.2013

Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen



verbraucherzentrale

Thüringen

10.000 Ratsuchende nutzten bereits den Detail-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Der Detail-Check in den eigenen vier Wänden hilft Mietern und Eigentümern weiter, wenn ein Problem in der Erstberatung nicht gelöst werden konnte.

Erfurt, 21.03.2012

Seit November 2003 können sich Mieter, private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Bauherren die Energieberatung der Verbraucherzentrale auch direkt ins Haus holen. Bundesweit nutzten bereits 10.000 Ratsuchende die Detail-Check genannte Beratung vor Ort.

Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt das Verfahren: „Dem Detail-Check geht ein Termin in einer Beratungsstelle voraus. Wird hier deutlich, dass ein Ortstermin erforderlich ist, vereinbaren wir auf Wunsch des Ratsuchenden einen Detail-Check.“ Das Thema des ersten Termins aufgreifend, prüfen die Energieberater dann im Detail die Gegebenheiten vor Ort. „Hat ein Ratsuchender beispielsweise Schimmel zu Hause entdeckt, kann eine fundierte Einschätzung meist nur dann erfolgen, wenn das Problem direkt in Augenschein genommen wird“, erläutert die Expertin. „Nicht selten stellt sich heraus, dass bereits kleinere Maßnahmen oder eine Verhaltensänderung Abhilfe schaffen.“

Bei größeren Investitionen kann der Berater die Entscheidung für eine geeignete Energiesparmaßnahme erleichtern oder Hinweise zur fachgerechten Ausführung geben. Nach gut zwei Wochen erhält der Ratsuchende einen Bericht mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse sowie maßgeschneiderten Handlungsempfehlungen. Der Eigenanteil des Verbrauchers beträgt dank Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie nur 45 Euro. Beim Detail-Check geht es immer um einzelne Maßnahmen oder Probleme. Für eine umfassende Komplettanierung empfiehlt Ramona Ballod eine Vor-Ort-Beratung, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit mindestens 400 Euro bezuschusst wird. Sachverständige dafür wie auch für die Beantragung von KfW-Förderungen sind gelistet unter www.energie-effizienz-experten.de.

Auch wenn bei den meisten Ratsuchenden das Senken der Energiekosten das wichtigste Motiv für Sanierungsmaßnahmen ist, gibt es auch noch weitere Vorteile: „Energetische Sanierungen steigern den Wohnkomfort und nicht zuletzt auch den Wert der Immobilie. Und wer die Energieeffizienz von Gebäuden und Wohnungen optimiert, spart nicht nur Geld, sondern auch klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) ein“, so Ballod abschließend. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch – in einem persönlichen Gespräch in der nächstgelegenen Beratungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). **In Greiz findet die Beratung im Bürgerbüro am Karl-Liebknecht-Platz 1 statt.** Eine Terminvereinbarung für Greiz ist auch möglich unter **03661 703423**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Vom 25.04.2013 bis 14.05.2013 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in folgenden Ortsteilen und Straßen eine



Spülung des Trinkwasserrohrnetzes.

25.04.2013	- Berga -	Wolfersdorf
02.05.2013	- Berga -	Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf
06.05.2013	- Berga -	Kalkgraben Nr. 3 und Nr. 7 bis 22, Kirchgraben 5, Schloßberg, Kleinkundorf, Markersdorf
07.05.2013	- Berga -	Am Markt 2 - 7, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 – 6 ohne Nr. 3, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Kirchplatz, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schloßstraße Nr. 8 bis 18 und 25 bis 35, Wachtelberg, Wiesenstraße
13.05.2013 bis 12.00 Uhr	- Berga -	Am Bach, Am Markt 1 und Nr. 8 – 12, Baderberg, Bahnhofstraße, Elsterstraße, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossstraße Nr. 2 bis 6 und Nr. 1 bis 23, Schützenplatz, Winterleite Ortsteil Eula
ab 12.00 Uhr		
14.05.2013	- Berga -	August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Ortsteil Untergeißendorf

Alle Abnehmer werden gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Lufteinschlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster-Greiz



Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Stadt Berga, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.11.2011, zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 05.12.2012, gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt ausschließlich aus Wasserlieferungen der Thüringer Fernwasserversorgung. Das bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt.

Im Wasserwerk erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

- Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
- Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518

- Ozon nach DIN EN 1278
- Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
- Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
- Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
- Chlordioxid nach DIN EN 12671
- Chlor nach DIN EN 937
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2012 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Richt-/Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Trübung	FNU	1,0	0,04
Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	257
pH-Wert	-	6,5 bis 9,5	8,39
Calcitlösevermögen	mg/l CaCO ₃	5,0	-0,86
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	-	1,18
Gesamthärte	°dH	-	4,9
	mmol/l	-	0,9
Härtestufe	-	-	weich
Eisen	mg/l	0,2	0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,01
Calcium	mg/l	-	28,8
Magnesium	mg/l	-	3,9
Aluminium	mg/l	0,2	0,02
Nitrat	mg/l	50	4,0
Chlorid	mg/l	250	25,0
Sulfat	mg/l	250	24,6
Natrium	mg/l	200	13,0
TOC	mg/l	-	1,6
Koloniezahl bei 22°C	je ml	20	n.n.
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	n.n.
Coliforme Bakterien	je 100ml	0	n.n.
Escherichia coli	je 100ml	0	n.n.

n.n. → nicht nachweisbar

Härtebereich	1	2	3
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (<8,4° dH)	1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter www.taweg-greiz.de und www.thueringer-fernwasser.de abgerufen werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

5 vor 12 für einen Thüringer: Der Edelkrebs

Fast jeder kennt ihn aus seiner Kindheit; er steht unter dem höchsten gesetzlichen Schutz und trotzdem steht er kurz vor dem Erlöschen in Thüringen – der Edelkrebs.

Leise und unbemerkt verschwindet diese Charakterart der Gewässer. Das ergab eine aktuelle Bestandsaufnahme über 3 Jahre, welche im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt durchgeführt wurde.

Von 127 ehemals gemeldeten Vorkommen konnten nur noch 30 bestätigt werden und die letzte größere Arche stellt unser Landkreis dar. Hier ist es hauptsächlich die Region Zeulenroda-Triebes und Greiz. Nur 2 Fließgewässer in Thüringen haben noch Edelkrebse, eines ist der Mehlabach. Noch vor wenigen Jahren hatte der Juteteich in Triebes den Spitzenplatz unter den Edelkrebseggewässern im Landkreis, ja in Thüringen.

Doch der Hauptfeind ist auch schon angekommen und das meist durch menschliche Hilfe: der amerikanische Kamberkrebs. Gedanklos, und das nicht nur mit Krebsen und Fischen, setzen „Naturliebhaber“ Tiere um und bedenken nicht die oft verheerenden Folgen.



Der „Amerikaner“ überträgt die sogenannte Krebspest, einen Pilz, den alle amerikanischen Krebse, welche selbst dagegen resistent sind, mitbringen. Der Kamberkrebs ist daran zu erkennen, dass er auf dem Hinterleib rotbraune Querstreifen trägt und an den Scherenunterseiten keine rote Färbung aufweist. Auch hat der Kamberkrebs eine seitliche Bedornung im Kopfbereich. Das zweite große Problem ist die Strukturarmut vieler Gewässer. Edelkrebse können gut 15 Jahre alt werden, aber ihre Anzahl wird vor allem durch das vorherrschende Angebot an Verstecken bestimmt. Ausreichend Totholz, Wurzeln, Steine und Uferhöhlungen sind die Grundvoraussetzung für stabile Bestände. Vor allem während der Häutung (Butterkrebs) müssen sie Schutz vor Feinden haben. Hierzu zählen vor allem Barsch, Hecht, Zander und Aal. Zu hohe Besatzdichten mit diesen Fischen, aber vor allem die fehlenden Schutzhöhlen bedeuten das Aus für viele Bestände. Hier ist die Initiative und Kreativität jedes Teichbesitzers gefragt, der seine Krebse erhalten will. Dachziegel, kleine Tonrohre, Baumstübben und selbst der alte Stiefel wie im Anglerspiel werden dankbar besiedelt. Wichtig ist auch Erlaub (Apotheke des Krebses), welches von den Krebsen gefressen wird und durch die Inhaltsstoffe heilende Wirkung hat. Edelkrebse sind Allesfresser, welche auch schnell tote Fische vertilgen und so die Ausbreitung von Krankheiten verhindern. Da nicht annähernd alle Gewässer kartiert werden konnten, bestehen im Verbreitungsbild des Landkreises sicherlich noch Lücken.

Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Greiz ist über gesicherte Hinweise aktueller Vorkommen der Art dankbar. Man darf gespannt sein, vielleicht ist es noch nicht zu spät.

Anrufe oder E-mail werden unter 03661/876606 (andreas.martius@landkreis-greiz.de) oder 03661/876604 (frank.leo@landkreis-greiz.de) entgegengenommen.

– Zu Gast bei Hund und Katze in Greiz – Tierheimfest am 1. Juni 2013

Am Samstag, dem 1. Juni 2013, lädt der Tierschutzverein Greiz und Umgebung e.V. von 14 bis 17 Uhr wieder alle Tierfreunde zum großen Tierheimfest nach Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443) ein.

Seit 1992 fanden über 3000 Katzen, 1400 Hunde, fast 1000 Kleintiere und Vögel hier ein zeitweiliges oder endgültiges Zuhause. Deshalb dreht sich an diesem Tag natürlich alles rund ums Tier, um tierische Schicksale und glückliche Momente, denn das Tierheim ist für viele Ausgangspunkt in ein neues, besseres Leben. Die vierbeinigen Bewohner freuen sich auf ihre Menschenfreunde, auf Zuwendung und Hilfe.

Und wieder lädt die Tierheim-Safari die ganze Familie zur Pirsch ein. Die alljährliche Ausstellung zu einem speziellen Tierschutz-Thema trägt den Titel: „Heimliche Untermieter – Wildtiere in der Großstadt“. Die kleinen Tierheimfestbesucher können Tiermasken basteln. Info- und Verkaufsstände, ein Schwatz bei Kaffee und Kuchen oder belegten Brötchen runden den Nachmittag ab. Jeder Besucher erhält zu Erinnerung an diesen Tag ein kleines Präsent. Der Eintritt ist frei, aber es ist eine schöne Tradition, dass kein Tierfreund mit leeren Händen das Tierheimfest besucht. Futter- oder Geldspenden werden dringend benötigt. Die Besucher werden gebeten, aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitzubringen.

Sie erreichen das Tierheim über die B92, von der Sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschau abbiegen müssen. Die Vier- und Zweibeiner freuen sich schon auf Sie!

Sabine Wonitzki – Tierheimleiterin

Fortsetzung der Vortragsreihe „Traditionelle Chinesische Medizin“ – TCM im Clubzentrum Comma Gera – 2013

Referent: Herr Qiying Chang, Facharzt für Chirurgie/Spezielle Schmerztherapie/TCM-Akupunktur/Notfallmedizin, TCM-Praxis: Poststraße 1, 07980 Berga, Tel.: 036623-20796, www.schmerz-sachsen.de

Am 27.04.13, 17.00 Uhr, findet in Gera im Clubzentrum Comma, Heinrichstr. 47 folgender Vortrag statt:
Tumorthherapie (Onkologie) in der traditionellen chinesischen Medizin



Vorschau 2013:

14.9.13 - 17.00 Uhr:

Prostatitis, chronische Harnwegsinfektionen und Impotenz in der traditionellen chinesischen Medizin

23.11.13 - 17.00 Uhr:

Wie man Schulter-, Ellenbogen-, Handgelenk-, Kniegelenk- und Hüftgelenkschmerzen in der chinesischen Medizin behandelt.

Sie sind herzlich eingeladen und können sich individuell über diese Therapie informieren. Kostenfreier Eintritt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die TCM-Praxis in Berga.

Trünzig feiert!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Zeit vergeht und unser großes Event

„700 Jahre Trünzig und 58. Dorf- u. Kinderfest“ vom 31.05. bis 02.06.2013

rückt näher und näher.

Viele Gäste werden zu unserem Fest erwartet, die wir ehrenwürdig in unserem Dorf empfangen wollen.

Programmeinblick

Freitag, 31.05.2013

- ab 14:00 Uhr Festplatzbetrieb
- 14:30 Uhr Seniorenachmittag
- 17:00 Uhr Feuerwehrkapelle Trünzig
- 17:45 Uhr Männerchor Langenbernsdorf
- 18:00 Uhr Festauftakt
- 20:00 Uhr 700 Jahre Trünzig mit Fassbieranstich
- 22:00 Uhr Fackelumzug (ab Kita Trünzig) mit Schalmeykapelle
- 22:00 Uhr Auftritt der Live-Band „STILL TREES“ anschließend Disco mit M. F. DJ Team + Schaumparty

Samstag, 01.06.2013

- ab 11:30 Uhr Festplatzbetrieb
- ca. 14:00 Uhr „Trünzig von oben“ (mit Kran 35 m in die Höhe)
- 14:30 Uhr „De Randfichten“ Live-Konzert
- 17:00 Uhr Live-Auftritt der 1. Sächsischen Meeraner Gnallschoden
- 20:00 Uhr Live-Auftritt „The ABBA-Ladys“
- ca. 21:30 Uhr Teichdorfer Carnevalsclub mit dem Frauen- u. Männerballett
- ab 22:00 Uhr Familiendisco mit M. F. DJ Team
- 23:00 Uhr GROSSES FEUERWERK

Sonntag, 02.06.2013

- 09:30 Uhr Familiengottesdienst
- ab 12:00 Uhr Festplatzbetrieb
- 13:00 Uhr „Historischer Festumzug 700 Jahre Trünzig“ (ab Waldhäuser)
- „Trünzig von oben“
- Schnitzen mit der Kettensäge
- ca. 15:00 Uhr Live-Auftritt der Urknall-Westsachsen-Gugge e. V.
- 17:00 Uhr Kinder-Mitmachprogramm mit „Claus & Glücki“
- 18:50 Uhr „Unser Sandmännchen“
- 19:00 Uhr Disco mit M. F. DJ Team

Zusätzliche Attraktion:

Verlosung von 2 Karten für den MOTORRAD GRAND PRIX auf dem SACHSENRING 12. 07. – 14.07.2013

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Unser Kartenvorverkauf in folgenden Geschäften:

- „Beates Lädchen“, Schulweg 3, 08428 Trünzig
- Post & Lotto Irena Schlegel, Obere Bachstraße 3, 08428 Langenbernsdorf
- EASY Werbung, August-Bebel-Straße 79, 08412 Werdau
- Quelle-Shop Annette Tröger, Crimmitschauer Str. 162, 08412 Langenhessen
- Annett's Imbiss, Lindenstraße 58, 07580 Seelingstädt
- Papier u. vieles mehr – Jubelt, Hauptstraße 12, 07987 Teichwolframsdorf
- Schul- u. Bürobedarf Jens Kröniger, Wettinerplatz 5, 08412 Leubnitz

Ihr Dorf- und Kinderfestverein Trünzig e. V.

Das Vogtland für die Hosentasche

Minikarten informieren zu touristischen Zielen

Gefördert mit Mitteln des Regionalbudgets für den Landkreis Greiz, konnten touristische Minikarten für das Vogtland aufgelegt werden, die pfiffig und informativ über Besuchens- und Sehenswertes in der Region Auskunft geben.



In acht farblich zu unterscheidenden Kategorien gegliedert, machen die Karten neugierig auf Natur & Landschaft, Burgen & Schlösser, Bauwerke & Denkmale, Kirchen & Klöster, Museen und Sammlungen, Freizeit & Erholung, Hotels & Gaststätten, touristische Straßen. Sie informieren kurz und kompakt über die Wünschendorfer Holzbrücke und die Neue Landschaft Ronneburg zum Beispiel, über die Museen der Region, Hotels oder Wanderwegen. Mit den QR-Codes auf den Kärtchen lassen sich weitere Informationen via Smartphones oder iPad im Internet finden und gegebenenfalls herunterladen.

Insgesamt findet der Nutzer auf den Karten 60 touristische Motive, wobei jedes in einer Auflage von 10 000 Stück hergestellt wurde.

Zu haben sind die Karten in kulturellen und touristischen Einrichtungen im gesamten Landkreis: In Tourist-Informationen der Städte, aber auch in solchen Einrichtungen wie Zeulenrodes Badewelt Waikiki, dem Greizer Sommerpalais oder der Vogtlandhalle.

Tipps für junge Leser

„Total am Limit“ –

das zweite Jugendbuch der Triebeser Autorin Susan Müller

Nur ein Jahr nach dem ersten Jugendthriller Susan Müllers erschien ein neues Buch dieses Genres von ihr. Wie schon bei „Ausgebremst“, das in der Welt des Biathlonsports spielte, fasziniert der packende dynamische Erzählstil und der Optimismus, der bei aller Tragik des Geschehens Hoffnung lässt für eine mögliche Lösung. Eine Lösung mit Kompromissen, wie sie im realen Leben nötig sind – keine Ideallösung sicherlich, keine Idylle, aber doch eine lebenswerte Zukunft an der Seite von Menschen, auf die man sich verlassen kann, von denen man Liebe und Unterstützung empfängt und denen man Gleiches gewähren kann.

Die Heldin Svenja, voll in der Pubertät stehend, durchlebt gerade ihre erste Liebe. Alles könnte so schön sein: Das neue Haus der Familie ist fertig, der Vater ist ein scheinbar erfolgreicher, zufriedener Geschäftsmann, und auch das Verhältnis zu Lina, ihrer Stiefmutter, ist eng und vertrauensvoll ... Doch erst fast unmerklich, dann immer deutlicher schleichen sich Risse in die heile Welt. Der Vater wird von Tag zu Tag cholerischer, macht der Frau Vorwürfe, sie kümmere sich nicht genügend um Haushalt und Tochter, während er schwer arbeitet. Es gibt ernsthafte Komplikationen in Linas Schwangerschaft, und auch in der Beziehung Svenjas zu ihrem Freund treten kleine, teils eingebildete, teils wirkliche Schwierigkeiten zutage. Alle, jeder auf seine Weise, teils mit, teils ohne eigene Schuld, geraten an ihre Grenzen und müssen mit der Situation klar kommen.

Die Autorin berichtet aus wechselnden Erzählperspektiven, die nahtlos ineinander übergehen, aber dem Verständnis der Handlung keinen Abbruch tun. Der Leser weiß teils mehr als die einzelnen Handelnden – trotzdem bleibt die Spannung bis zum Schluss erhalten.

Ein aufrüttelndes, realistisches und Mut machendes Buch, das Heranwachsenden, die selbst mit ähnlichen Konflikten, sei es aus eigenem Erleben oder dem von Bekannten und Nachbarn, in Berührung kommen, Hilfe und Freund sein kann. Und nicht zuletzt „eine spannende Story über den Weg vom Kind zur Frau“ (Rücktitel). Das im Autumnus Verlag Berlin (ISBN 978-3-938531-82-2; www.autumnus-verlag.de) erschienene Buch, aus dem die Autorin gern auch auf Wunsch in Schulen liest, ist zum Preis von etwa 8 Euro im Buchhandel zu erwerben.

Frank Reinhold

Wisentatalbahn Samstag, 01. Juni Tag der Vogtländer 2013

**Sonderzug Schleiz West – Mühlthoff – Pausa –
Zeulenroda unt. Bf – Weida und zurück**

**575 Jahre Stadtrecht Zeulenroda
750 Jahre Stadt Pausa
130 Jahre Eisenbahn Mehltheuer – Weida**

Förderverein



Wisentatalbahn e.V.

Fahrplan

Hinfahrt Rückfahrt

09.36 ab Mühlthoff	an 19.26
09.46 ab Langenbuch	ab 19.16
09.53 ab Lössau	ab 19.09
10.00 ab Wüstendittersdorf	ab 19.05
10.13 an Schleiz West	ab 18.52
10.23 ab Schleiz West	an 18.42
10.36 ab Wüstendittersdorf	ab 18.30
10.40 ab Lössau	ab 18.23
10.47 ab Langenbuch	ab 18.16
10.59 ab Mühlthoff	ab 18.06
11.12 ab Schönberg	ab 17.52
11.18 ab Mehltheuer	ab 17.46
11.22 ab Bernsgrün	ab 17.42
11.26 an Pausa	ab 17.37
11.36 ab Pausa	an 17.27
11.49 an Zeulenroda unt. Bf	ab 17.09
12.04 ab Zeulenroda unt. Bf	an 16.59
12.18 an Loitsch-Hohenleuben	ab 16.44
12.25 ab Loitsch-Hohenleuben	an 16.44
12.35 an Weida	ab 16.34

Rückfahrt

auskunft@wisentatalbahn.de

www.wisentatalbahn.de

0170-1863816 (Sitzplatzreservierung)

Alle Züge historische Triebwagen 2. Klasse (LVT)
Fahrradbeförderung, Imbiß- und Getränkeangebot.

Fahrkarten (auch für Teilstrecken) ohne Aufpreis beim
Schaffner im Zug erhältlich.

Die Fahrpreise geben wir in Kürze bekannt.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten (Verkehrshalte)
bestellen wir, wenn Sie sich dafür bis spätestens
24.04.2013 unter 0170-1863816 bei uns verbindlich
anmelden.

Wir wünschen einen schönen Tag.



Zug Tram BUS

EINFACH GUT GEFahren.

www.vogtlandauskunft.de



Die
nächste
Ausgabe
erscheint
am
**22. Mai
2013.**

**Redaktionsschluss
für Ihre Beiträge
ist am Montag,
dem 13. Mai 2013.**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in Berga/E. einschließlich Ortsteile.
Einzel Exemplare sind bei der Stadtver-
waltung Berga/Elster, 07980 Berga,
Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für
das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga
vertreten durch den Bürgermeister
Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,
Burgstraße 10, 07570 Weida
Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535,
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom
01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne,
C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers!

Nachdruck der gestalteten und gesetz-
ten Anzeigen (auch auszugsweise) nur
mit ausdrücklicher Genehmigung der
Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.
Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch
aufgegebener Anzeigen, Texte und Ände-
rungen wird keine Gewähr übernommen.

Bergaer Zeitung lesen –
informiert sein!



**Jetzt NEU: Megaschnell bis zu 100 Mbits/s
auf dem Land surfen**

- Kostenlose Vorortprüfung der Verfügbarkeit
- Beratung auch in der Filiale Weida (nach Vereinbarung)

Bahnhofstr. 33, 07570 Weida

im Ford-Autohaus Freund

Telefon: 036607/20284 · Mobil (D1): 0179/4946728

Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 Steinerkmühle Tel.: 036 623 - 23 555

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht

Arbeitsrecht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht

priv. Baurecht

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechstage in Berga, Markt 2 (Rathaus)

donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



Wer ihn gekannt,
weiß, was wir verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem guten Vater,
Schwiegervater, allerbesten Opa, Schwager,
Onkel und Cousin

Herrn

Manfred Köhler

* 17. Februar 1938 † 30. März 2013

In stiller Trauer

Thomas Köhler und Ehefrau Annett
Olaf Köhler und Ehefrau Sabine
Andreas Köhler und Ehefrau Nadine
seine lieben Enkel Lisa mit Silko, Nils, Elias
Lara-Sophie, Lenny, Luca, Johannes,
Richard und Jenny
sein bester Freund Werner Kießlinger
mit Familie
im Namen aller Anverwandten

Berga/Elster, Untergeißendorf, Ronneburg und Linda,
im April 2013

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Mittwoch,
dem 24. April 2013, 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle
Berga/Elster statt.

Nachdem wir von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa



Herrn

Hans Gliffe

* 9. Mai 1930

† 27. März 2013

Abschied genommen haben, bedanken
wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die
vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme recht herzlich.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Kerstin Braun,
dem Pflegedienst Marion Hecht sowie dem Bestattungs-
haus Francke.

In stiller Trauer

Sylvia Serwotke und Lutz
seine lieben Enkel
Jana mit Jens, René,
Christine und Christian
sein Urenkel Lennart
Adelheid Fuchs mit Familie

Wolfersdorf, Berga/Elster und Gera, im April 2013

Steinmetzbetrieb



Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**GRAB-
MALE**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

Danksagung



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Tief bewegt von der großen Anteilnahme,
den Beweisen der Verehrung und Wert-
schätzung für meinen lieben Ehemann,
unseren guten Vater, Schwiegervater und
Opa

Manfred Tappert

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Gabriele Wolf,
dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle
Begleitung sowie der Gaststätte „Café Poser“.

In stiller Trauer

Regina Tappert
und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Berga/Elster, Wildetaube und Ullersreuth, im April 2013



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



Auf zum **Frühlingsfest** in die **Gärtnerei Dietzsch**

nach Berga OT Obergießendorf!

am **11. und 12. Mai 2013** • von **12.30 bis 20.00 Uhr**

- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion • Anregungen für Garten und Freizeit
- Schnittblumen, Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse

Für Kaffee, Kuchen, Eis, Roster und Getränke ist gesorgt – Parkplätze vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 036623/25525 oder 22911, 0176/78633876

Unsere Ferienwohnungen können besichtigt werden – www.ferienwohnung-dietzsch.de



KLEINANZEIGEN

Vermiete helle 3-Raum Wohnung, Küche, Bad in Weida, Greizer Str., frei ab sofort, 1. OG, 75 qm, Kaltmiete 297 € zzgl. BK mit Zentralheizung 163 €, also Warmmiete 460 €. Tel. 0163/6918038

Vermietung-WHG Hohenölsen
Anfrage: 0171/4312241

Älteres EFH m. Nebenglass in Albersdorf bei Berga/Elster (Nähe Freizeitpark), ruhige Wohnlage, sonniges Grundstück zu verkaufen (auch als Baugrundstück geeignet). Grdst.: 914 m², Nutzfl.: ca. 120 m², KP: nach Vereinbarung, Tel.: 036623/20118

3-Raum-Wohnung, 75 m² – Neubau 2012 – in August-Bebel-Str. 14, 07980 Berga/Elster sofort ohne Kautions zu vermieten. Niedrigenergiesparhaus, mit Kaminanschluss, Garten; siehe auch: – kleinanzeigen.ebay.de/Berga/Immobilien/Wohnung_mieten – Tel. 0170/4826280



4. Mai 2013 **HOFFEST** in Markersdorf

- Tag der offenen Tür**
- 10 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
- Speisen und Getränke
 - Markttreiben
 - Musikalische Unterhaltung
 - Kinderbelustigung
 - Technikausstellung

Gardinen & Polsterei *Deko Mobil*

Lindenstraße 65 b, 07580 Seelingstädt Tel. 036608 21740

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Hier wäre noch Platz für **Ihre Anzeige** gewesen!

Kontaktieren Sie uns:

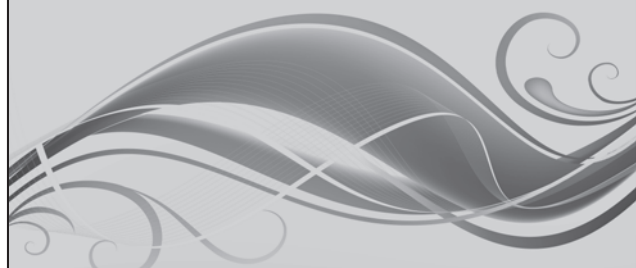
Emil Wüst & Söhne

Telefon: 03 66 03 / 55 30

Telefax: 03 66 03 / 55 35

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Burgstraße 10 · 07570 Weida/Thür.



SCHÄRFER IST SCHÖNER

Aktion verlängert bis 11. Mai 2013

Große Tausch-Aktion – alt gegen neu *

* Egal wie alt – Egal von wem

Für jede alte abgegebene
Lese- oder Fernbrille erhalten
Sie bei Kauf einer neuen Brille

30 € Rabatt
(ab 120 €)

Für jede alte abgegebene
Gleitsichtbrille erhalten Sie bei
Neukauf von Komfortgläsern

80 € Rabatt
(ab 350 €)

Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar! Rabatt wird nur bei Kauf einer neuen Brille abgezogen.

Feloch optik

Markt 6 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 4 14 02
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 bis 13.00 Uhr
 und 14.30 bis 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 bis 12.00 Uhr

HONDA
The Power of Dreams

HOCHSPANNUNG

300 NM / 88 KW (120 PS)
DER CIVIC 1.6 LITER DIESEL. JETZT PROBE FAHREN.

CIVIC

ENTSPANNUNG

DER CIVIC 1.6 LITER DIESEL. JETZT PROBE FAHREN.

W&H

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
 07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
 Tel.: 03 65 / 5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
 07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
 Tel.: 03 66 02 / 3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS

Kraftstoffverbrauch Civic 1.6 i-DTEC 5 in l/100 km: innerorts 4,0; außerorts 3,3; kombiniert 3,6. CO₂-Emission in g/km: 94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Reiner SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Sommerpreise für Brikett

☎ 036622 / 51869

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 · 07950 Zeulenroda-Triebes

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Endlich
Frühling!

City-Imbiss

Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster

Männertag
ab 7.00 Uhr
geöffnet

- Speisen und Getränke
- kalt-warmes Buffet*
- Kuchenbuffet*
- Tagesessen ab 3,- EUR

* mit Lieferservice / Bestellung unter 0162 / 3 98 26 79

Wir sind für Sie da
Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr